

Gymnasiale Oberstufe (11 bis 13)

- eine intensive Einführungsphase (11) schafft gleichwertige Voraussetzungen für Gesamtschüler beim Eintritt in die Qualifikationsphase (12/13)
- Möglichkeit des Erlernens einer zweiten Fremdsprache (Spanisch, Französisch) auch noch ab Klasse 11
- gemeinsames Kursangebot mit dem babelberger filmgymnasium - ebenfalls auf dem MedienCampus Babelsberg angesiedelt - bietet Wahl- und Profilierungsmöglichkeiten
- Schwerpunktsetzungen der Sek. I können insbesondere weiter verfolgt werden durch Wahl zwischen: Wirtschaftswissenschaft, Kunst, Musik, Philosophie und Psychologie

Finanzierung

Die Unterrichtung an der Schule ist schulgeldpflichtig. In bestimmten Bedingungen ist eine Förderung durch die Stadt Potsdam möglich.

Anmeldung

Zur Anmeldung Ihres Kindes ist die Einreichung eines vollständig ausgefüllten Aufnahmeantrages erforderlich. Diesen können Sie beim Schulträger anfordern oder auf der Internetseite www.neue-gesamtschule-babelsberg.de herunterladen. Eine Annahme an der Neuen Gesamtschule Babelsberg und die damit verbundene Schulvertragsausstellung kann bei entsprechender Eignung, nach Führung eines Aufnahmegespräches und nach Vorlage des aktuellen Zeugnisses sowie des Grundschulgutachtens erfolgen.

Kontakt

Ansprechpartner: Frau Bartholomäus
Tel.: 0331.70 46 66 61

Neue Gesamtschule Babelsberg
Großbeerenstraße 189
14482 Potsdam

info@neue-gesamtschule-babelsberg.de
www.neue-gesamtschule-babelsberg.de

Schulträger

Anerkannte Schulgesellschaft mbH
Lessingstraße 187
09466 Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733.42 67 200

Fax: 03733.42 67 37

info@anerkannte-schulgesellschaft.de
www.anerkannte-schulgesellschaft.de

Neue
Gesamtschule
Babelsberg

der ASG - Anerkannten
Schulgesellschaft mbH

NGB

Neue Gesamtschule Babelsberg

genehmigte Ersatzschule

JETZT
IN NEU
BABELSBERG

Ganztagsbetreuung
Lernentwicklungsbegleitung
Fächerverbindende Projekte

DIE
GESAMTSCHULE
AUF DEM
MEDIENCAMPUS
BABELSBERG

Die Gesamtschule

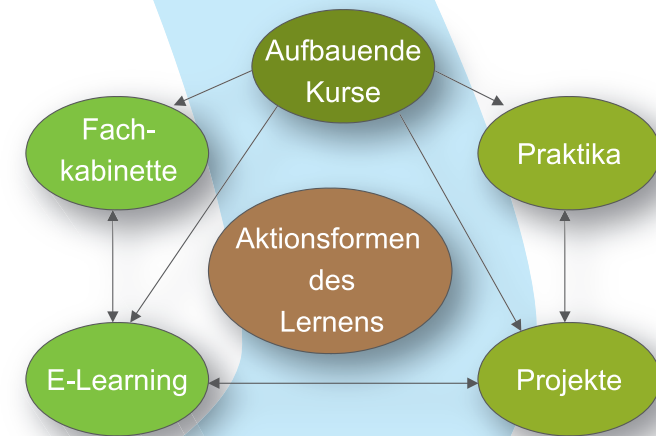
Die Gesamtschule ist eine Form der weiterführenden Schule, die Schüler/innen nach der Grundschule mindestens bis zur 10. Klasse besuchen können.

Der wesentliche Unterschied zum herkömmlichen Schulsystem besteht darin, dass bei der Gesamtschule die Differenzierung in die Schule verlagert wird. Nach Abschluss der 10. Klasse mit dem Erwerb der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe kann der Besuch der Gesamtschule bis zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife nach 13 Schuljahren fortgesetzt werden, während ein Teil der Schüler/innen in berufliche Ausbildungsgänge außerhalb der Gesamtschule wechselt.

Schwerpunkte im Schulkonzept Lernen in Lernbereichen

- Unterricht jeweils in mehrstündigen Blöcken
- Konzentration auf überschaubare Anzahl an Lerngegenständen
- ganzheitliche Beschäftigung mit Erscheinungen und Prozessen
- projektorientiertes Arbeiten im Wechsel mit konzentrierten Fachkursen zur Einführung/ Vertiefung fachspezifischer Themen
- Nutzung außerschulischer Lernorte und externe Experten als Gäste im Unterricht

Unterrichtsgestaltung



Praxislernen in Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) und drei Wahlpflichtbereichen

- betreut und zunehmend selbstständig produktiv-geistig und produktiv-praktisch arbeiten
- ein grundlegendes Verständnis für technische, ökonomische, künstlerische und soziale Vorgänge, Strukturen und betriebliche Arbeit erlangen, Berufswahlorientierung in Praxistagen und Praktikumswochen gewinnen
- den Übergang in weiterführende Bildungs- und Ausbildungssysteme vorbereiten

Sekundarstufe I (7 bis 10)

- kontinuierlich aufbauender Fachunterricht: Deutsch, Mathematik, Englisch, fakultativ eine zweite und dritte Fremdsprache: Spanisch, Französisch
- Schwerpunktsetzung der Schule auf Standort „Medienstadt Babelsberg“

Differenzierung im Unterricht Sek. I

